

ZUCHTHYGIENE BEI DER STUTE - MIKROBIOLOGISCHE UNTERSUCHUNG



Die reproduktive Gesundheit der Stute kann durch das Vorhandensein (fakultativ) pathogener Bakterien und Hefen beeinträchtigt werden. Auch klinisch unauffällige Stuten können infiziert und Fruchtbarkeitsstörungen die Folge sein. Es besteht ein Ansteckungsrisiko für den Hengst beim Natursprung, wodurch die Keime immer weitergetragen werden. Somit ist die mikrobiologische Untersuchung von Tupferproben im Rahmen der zuchthygienischen Untersuchung essenziell.

➔ Indikationen zu bakteriologischen Untersuchungen eines Stutentupfers

- Vorliegen klinischer Anzeichen einer gynäkologischen Erkrankung.
- Die Stute ist im letzten Jahr güst geblieben.
- Die Stute hat verfoht.
- Die Stute hat zweimal oder häufiger umgerosst.
- Der letzte Geburtsverlauf war gestört.

➔ fakultativ pathogene Keime in der Zuchthygiene

Folgende Bakterien werden bei der zuchthygienischen Untersuchung als pathogen eingestuft, eine Behandlung ist hier auch bei klinisch gesunden Stuten vor der Belegung anzuraten:

- β -hämolisierende Streptokokken
- *Staphylococcus aureus*
- *Escherichia coli* var. *haemolytica*
- *Klebsiella* sp.
- *Raoultella ornithinolytica* (früher: *Klebsiella ornithinolytica*)
- *Pseudomonas aeruginosa*
- *Actinobacillus equuli*
- *Bordetella bronchiseptica*
- *Rhodococcus hoagii* (früher: *Rhodococcus equi*)

Auch bei Vorliegen von *E. coli* oder Pseudomonaden in hoher Keimzahl und in Reinkultur wird eine Behandlung vor der Belegung empfohlen.

Wichtig: Bei der Leistung Zuchthygiene wird ein Antibiogramm nur erstellt, wenn die oben aufgeführten Keime nachgewiesen wurden. Bei klinisch auffälligen Stuten bitte die Leistung „150 Bakteriologische Untersuchung“ auswählen, damit für alle Bakterien (außer physiologische Begleitflora) ein Antibiogramm angefertigt wird.

➔ mykologische Untersuchung

Bei klinisch auffälligen Stuten ohne Nachweis von Bakterien bietet sich eine zusätzliche mykologische Untersuchung an. Häufig werden Hefen der Gattung *Candida* nachgewiesen, vor allem nach einer Antibiotikatherapie. Deutlich seltener findet man Schimmelpilze, beispielsweise der Gattung *Aspergillus*.

➔ *Taylorella equigenitalis* und *Taylorella asinigenitalis*

Die kontagiöse equine Metritis (CEM) ist eine meldepflichtige Deckseuche, ausgelöst durch *Taylorella equigenitalis*; Hengste sind meist symptomlose Träger, während Stuten häufig Endometritis und Fruchtbarkeitsstörungen zeigen. *Taylorella asinigenitalis* kann überwiegend bei Eseln, seltener beim Pferd isoliert werden.

➔ Aktuelles

In einer aktuellen Studie wurden die Ergebnisse der zuchthygienischen Untersuchung von Stuten aus 4 Jahren ausgewertet. Bei **über 25 %** der eingesandten Tupfer wurden **fakultativ pathogene Keime** nachgewiesen. Mit Abstand am häufigsten kamen β -hämolyisierende Streptokokken vor, gefolgt von *E. coli* var. hämolytica.

Darüber hinaus wurde auch das Resistenzverhalten gegenüber den in der Pferdepraxis gebräuchlichsten Antibiotika sowie das Vorkommen multiresistenter Keime ausgewertet. Nachzulesen in: Köhne M, Hegger A, Toenissen A, Heusinger A, Hader C, Görgens A, Sieme H. (2024). Frequency of potentially pathogenic bacterial and fungal isolates among 28,887 endometrial samples from mares with an emphasis on multi-drug resistant bacteria in Germany (2018-2022). J Equine Vet Sci. 2024 Feb;133:105008. doi: 10.1016/j.jevs.2024.105008. Epub 2024 Jan 17.

Unser Leistungsspektrum zur zuchthygienischen Untersuchung

Leistungen	Probenmaterial
Zuchthygiene*	Cervixtupfer mit Medium
Zuchthygiene + Mykologie	Cervixtupfer mit Medium
Zuchthygiene + Mykologie + Uterusbiopsie	Cervixtupfer mit Medium + 3 Gewebeproben (1 x Corpus, 2 x Cornua uteri), formalinfixiert
Zuchthygiene + CEM (Kultur)	Cervixtupfer mit Medium + Tupfer mit Medium mit Aktivkohlezusatz von Fossa clitoridis, Sinus clitoridis
<i>Taylorella equigenitalis</i> (Kultur oder PCR)	Tupfer mit Medium mit Aktivkohlezusatz von Fossa clitoridis, Sinus clitoridis, Cervix
CEM-PCR-Profil Stute mit 2 bzw. 3 Lokalisationen	2 bzw. 3 Tupfer mit Medium mit Aktivkohlezusatz von Fossa clitoridis, Sinus clitoridis, Cervix
NEU: <i>Taylorella asinigenitalis</i> (PCR)	Tupfer mit oder ohne Medium von Genitalschleimhäuten

* bei klinisch auffälligen Stuten: Bakteriologie (siehe Text)

Weitere Informationen finden Sie unter: www.laboklin.com

